

Veranstaltungsnummer: 19L421026
Datum: 03.9.2019
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 09.00 - 17.00 Uhr

Ohne Sprache geht es nicht – Basiscurriculum Sprachbildung als Leitungsaufgabe

Es ist die spätestens nach Einführung des aktuellen Rahmenlehrplans mit dem Basiscurriculum Sprachbildung Aufgabe aller Schulstufen und Fächer, den Unterricht sprachbildend zu gestalten sowie Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, Fachsprache zu vermitteln und Mehrsprachigkeit zu unterstützen. In allen Phasen des sprachbildenden Schulentwicklungsprozesses ergeben sich Fragen wie:

- Warum ist Sprachbildung so wichtig? Wie kann ich mein Kollegium davon überzeugen?
- Was verbirgt sich konkret hinter Begriffen wie „Durchgängige Sprachbildung“ und Scaffolding?
- Welche sprachbildenden Methoden/Werkzeuge gibt es?
- Wie gelingt es Sprachbildung wirklich und nachhaltig im Kollegium zu verankern?
- Welche Rolle/Führungsaufgaben hat die Schulleitung dabei?
- Wie sieht ein gutes Sprachbildungskonzept aus?
- Wie soll das eigene Sprachbildungskonzept aussehen?
- Wie kann mit auftretenden Widerständen umgegangen werden?

Auf diese und andere Aufgaben gibt der Workshop ausführlich und fundiert Antwort. Es wird dabei sowohl auf theoretische Grundlagen also auch erfolgreiche Erfahrungen aus der Praxis an einzelnen Schulen sowie der Schulbegleitung und -beratung eingegangen. Zuletzt bietet der Workshop Raum für individuelle Konzept(weiter)entwicklung (Vorhandenes bitte mitbringen) und spezielle Fragen der beteiligten Schulen.

Der Referent ist Lehrer und Sprachbildungskoordinator am Ernst-Abbe-Gymnasium in Berlin (Neukölln), Mitarbeiter am Zentrum für Sprachbildung (Berlin) und Lehrbeauftragter der Humboldt-Universität zu Berlin zum Thema Sprachbildung.